

neration mit lichterem Blau und verschmälerter Randeinfassung viel weniger zahlreich, aber meist in grössern Exemplaren. Die Raupen leben an *Trifolium pratense*, *Ononis spinosa*, *Lotus corniculatus*, *Medicago sativa*.

L. Baton Bergstr. Sehr selten, nur in einer Generation getroffen, am 6. August auf der Ruine Altburg, 18. August bei Regensberg, häufiger auf der Lägern. Die überwinternde Raupe lebt an *Thymus serpyllum* und *Coronilla varia*.

L. Astrarche Bergstr. In zwei Generationen Mai, Juni, und August September nicht häufig auf Waldwiesen, so zwischen Engstringen und Katzensee, bei der Fohlenweide auf dem Uto, Oerlikoner Wiesen. Die überwinternde Raupe lebt an *Erodium cicutarium* und *Helianthemum*.

L. Icarus Rott. Gemein im ganzen Gebiet vom 8. April bis Ende September in frischen Exemplaren gefangen. Die Raupen leben an *Fragaria*, *Melilotus*, *Astragalus*, *Medicago*, *Trifolium* Arten, selbst an *Genista tinctoria*.

L. Eumedon Esp. Sehr selten, nur im Juni nahe der Albishochwacht gefangen. Die Raupe in den Blüthen von *Geranium purpureum* und *sanguineum*.

L. Bellargus Rott. In 2 Generationen Mai, Juni und wieder im August, einzeln am Zollkoner Berg, häufiger bei Manr und Fällanden. Die Raupen leben an *Hippocrepis comosa*, *Genista sagittalis*, auch an *Stachys* und *Trifolium* Arten.

L. Corydon Scop. Gemein in einer lang andauernden Generation vom Juli bis September, oberhalb Trichtenhausen in unzähliger Menge und im ganzen Gebiet verbreitet. Die sehr verborgen lebende Raupe an *Hippocrepis comosa*, *Coronilla varia* und *Astragalus glycyphyllo*.

L. Hylas Esp. In beiden Generationen nicht häufig, in der zweiten Ende Juli bis Mitte August sogar selten. Der Falter kam mir bei Trichtenhausen und Wytkon, aber auch bei Affoltern und Seebach und bei Adliswil vor. Die Raupe lebt an *Melilotus* und *Trifolium* Arten.

(Fortsetzung folgt.)

Literaturbericht.

Im Verlage von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar ist erschienen

Der Käfersammler,

praktische Anleitung zum Fangen, Präpariren, Aufbewahren und zur Aufzucht der Käfer.

Herstellung von trockenen Insektenpräparaten, Anfertigung mikroskopischer Objekte, Anlage bio-

logischer Sammlungen, Insektarien u. s. w. nebst ausführlichem Käferkalender von Harrach, 308 S., geb. 3 Mk.

In diesem Buch findet der angehende Käfersammler eine Reihe verschiedener Sammelmethoden, deren Anwendung ihm über die ersten Schwierigkeiten hinweg hilft, der Autor, selbst praktischer Coleopterologe hat seine langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet in gedrängter Kürze, aber in sehr fasslicher und leicht verständlicher Weise in diesem Werkchen niedergelegt, es dürfte besonders der dabei befindliche Käferkalender, welcher für jeden Monat die etwa zu erwartende Ausbeute registriert, den jüngern Sammlern sehr willkommen sein; die Billigkeit des Preises, die zwar einfache, aber saubere Ausstattung sichert dem Buch ohne Zweifel den erhofften und verdienten Absatz.

Neu eingelaufene Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. XXXII Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden.

Wie schon im vorigen Jahre, so auch heuer wieder erschien dieser riesige Katalog in der neuen gefälligen Form zum Trost aller zur Schonung ihrer Augen verpflichteten Lepidopterologen. Bei der Fülle des angebotenen Vorrathes ist es unmöglich auch nur einzelne Genera herauszuheben, die besonders hervorragend vertreten sind, es gilt das thatsächlich für alle. Dem Verzeichniss der Maero- und Microlepidopteren der palaearktischen Fauna schliesst sich die umfangreiche Liste der präparirten Raupen an, eine sehr willkommene Zusage. Der Katalog über lebende Puppen und befruchtete Eier enthält zum Theil die seltensten Arten, darunter *Apollinus*, *Alecto*, *Syriaea*, *Sardoa*, *Isabellae*, *Alni*, *Culta*, *Delphinii*, *Caecigena* und viele Exoten.

Das Verzeichniss exot. Falter umfasst beinahe 11 Seiten des bekannten grossen Formates. Centurien werden aus den verschiedensten Faunen billig angeboten, den Schluss bilden Offerte in entomologischer Literatur und in entomologischen Requisiten. Der Katalog wird an kaufende Sammler gratis, sonst gegen Einsendung von 60 Pf. in Briefmarken franco versandt.

Verzeichniss verkäuflicher Lepidopteren von J. Anderegg, Gamsen bei Brig (Wallis).

Der Katalog enthält neben einer grossen Anzahl ausschliesslich alpiner Macro- und Microlepidopteren der Schweiz ebenfalls zahlreiche Exoten und wird an kaufende Sammler gratis und franco versandt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht. 149](#)